|  |  |
| --- | --- |
| **Einrichtung / Institut (Stempel):**       | **Verantwortliche Leitungsperson:**      |
| **Anzahl der Mitarbeitenden:**      |
| **Erstmals erstellt von / am:**  |
| **Zuletzt bearbeitet von / am:**  |

Für gefährliche (besondere) Arbeitsschritte / Arbeitsaufgaben muss eine personenbezogene Gefährdungsbeurteilung erstellt werden. Auch für einzelne Maschinen ist eine eigene Gefährdungsbeurteilung zu erstellen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **entfällt** | **ja** | **nein** |
| 1. Allgemein
 |  |  |  |
| * 1. Die Beschäftigten werden regelmäßig unterwiesen (z.B. anhand der Betriebsanweisung in die Bedienung der Maschinen, Arbeitskleidung, etc.)
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Es wird geprüft, ob eine Arbeitsmedizinische Pflichtvorsorge durch den Betriebsärztlichen Dienst stattfinden muss.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Der Hautschutzplan ist den Beschäftigten bekannt.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Persönliche Schutzausrüstung wird den Beschäftigten zur Verfügung gestellt.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| 1. Erste Hilfe
 |  |  |  |
| * 1. In jeder Arbeitsgruppe ist ein\*e Erst-Helfende\*r anwesend.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Erste Hilfe Material ist vollständig und wird mitgeführt.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. In jeder Arbeitsgruppe ist eine Notrufeinrichtung vorhanden.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Gefährliche Arbeiten werden nicht alleine durchgeführt.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Bei der Durchführung gefährlicher Arbeiten werden die notwendigen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr umgesetzt.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| 1. Arbeiten im Freien
 |  |  |  |
| * 1. Bei Sichtbehinderung oder bei Gefahren infolge von Witterungseinflüssen werden die Arbeiten eingestellt.
 |  | **[ ]**  | **[ ]**  |
| * 1. Geeignete Schutzmaßnahmen in Abhängigkeit von Wettergeschehen werden umgesetzt. (z.B. Sonnenschutz/ Regenschutz)
 |  | **[ ]**  | **[ ]**  |
| * 1. Treten bei erhöhten Ozonwerten Beschwerden auf, wird der Betriebsärztliche Dienst aufgesucht.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Bäume werden nur bei ausreichenden Licht und Sichtverhältnissen bestiegen.
 |  | [ ]  | [ ]  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **entfällt** | **ja** | **nein** |
| 1. Biologische Arbeitsstoffe
 |  |  |  |
| * 1. Den Mitarbeitenden sind die von Pflanzen ausgehenden allergisierenden und giftigen Gefahren bekannt.
 |  | **[ ]**  | **[ ]**  |
| * 1. Den Mitarbeitenden sind die Gefahren durch Bakterien, Viren, Pilze etc. wie z.B. FSME, Hanta, Tollwut, Bandwürmer bekannt.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Auf die Gefahr von Zeckenbissen wird geachtet und hingewiesen.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Arbeiten an Gewächsen mit Dornen werden mit geeigneter PSA durchgeführt.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Die erforderlichen Schutzmaßnahmen werden umgesetzt.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| 1. Arbeitsumgebung
 |  |  |  |
| * 1. Bei Arbeiten an Hängen und Böschungen werden geeignete Maßnahmen gegen die Gefahr des Abrutschens getroffen.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Bei Arbeitsplätzen mit der Gefahr des Abstürzens werden geeignete Absturzsicherungen eingesetzt.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Bei Arbeiten am Wasser werden Schutzmaßnahmen getroffen, wenn die Gefahr des Ertrinkens besteht.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Bei Arbeiten im Verkehrsbereich wird der Arbeitsbereich deutlich erkennbar abgesichert.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| 1. Maschinen und Geräte
 |  |  |  |
| * 1. Die Prüffristen für Prüfpflichtige Arbeitsmittel werden eingehalten.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Fahrzeuge, Maschinen und Geräte werden bestimmungsgemäß eingesetzt.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Es gibt geeignete Hilfsmittel, um schwere Lasten zu bewegen.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| 1. Ganzkörper- Hand Arm Vibration?- Lärm
 |  |  |  |
| * 1. Bei der Anschaffung neuer Arbeitsmittel werden auf die Angaben der Herstellfirma geachtet und lärm- und vibrationsarme Maschinen beschafft.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Es wird ein geeigneter Gehörschutz zur Verfügung gestellt und die Mitarbeitenden sind unterwiesen, dass ab 80dB(A) ein Gehörschutz verpflichtend zu tragen ist.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| 1. Baumarbeiten
 |  |  |  |
| * 1. Jede Person die Baumarbeiten durchführt, verfügt über die notwendige Fachkunde.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Bäume werden nur mit betriebssicherem Gerät bestiegen.

  |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Es wird dafür gesorgt, dass sich bei Fällarbeiten keine weiteren Personen im Fällbereich aufhalten.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Beim Fällen von Bäumen wird eine fachgerechte Fälltechnik angewendet.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Beim Aufarbeiten von Windwürfen und gebrochenem Holz werden gefährliche Spannungen fachgerecht beseitigt.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Pflege- und Sägearbeiten am stehenden Stamm u. in der Baumkrone werden nur von sicheren Standplätzen ausgeführt.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| 1. Gefahrstoffe
 |  |  |  |
| * 1. Gefahrstoffe sind gekennzeichnet.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Ein Gefahrstoffverzeichnis wird geführt
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Gefahrstoffe werden sicher gelagert und korrekt entsorgt.
 |  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. Sicherheitsdatenblätter sind vorhanden und den Beschäftigten bekannt und zugänglich.
 |  |  |  |
| 1. Weitere Gefährdungen
 |  |  |  |
|  |  | [ ]  | [ ]  |
|  |  | [ ]  | [ ]  |

Weitere Gefährdungsbeurteilungen sind individuell zusammenzustellen.

Freiburg, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Unterschrift der verantwortlichen Leitungsperson

**Erforderliche Maßnahmen zur Mängelbeseitigung:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nummer** | **Maßnahmen** | **veranlasst****durch / am**  | **erledigt****am** | **Verantwort-liche\*r**  |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |